

Gemeindebrief St. Josef – Neu-Isenburg



303/2023

19.11. bis 03.12.2023



Bild aus Pfarrbriefservice.de Doris und Michael Will

Liebe Gemeinde!

Anfang Mai dieses Jahres wurde der britische Thronfolger Charles in London ganz offiziell von Justin Welby, dem Erzbischof von Canterbury, mit viel Pomp zum König gekrönt. Abermillionen von Menschen nahmen Anteil daran: sei es als geladener Gast in der Westminster Abbey, an den aufgestellten Bildschirmen auf der Straße oder einfach nur am Fernsehen zu Hause. Das ist insofern bemerkenswert, als dass die Krönung im Grunde ein höchst religiös-spirituellem Akt war, der in den Rahmen eines christlichen Gottesdienstes eingebettet wurde. Durchaus etwas, was ansonsten in der säkularen Welt kaum noch auf Interesse stößt.

Was daher viele wohl auch nicht ahnten: Die Salbung des neuen Königs gehört dabei zu den wichtigsten und heiligsten Ritualen und knüpft sehr bewusst an biblische Zeugnisse an. Schon damals wurden Propheten und Könige gesalbt. Damit wurde ihnen eine Autorität zugesagt, die sie weise und klug zum Wohle aller einsetzen sollten. Etwas, was wohl auch dem britischen Monarchen zu leben aufgegeben ist.

Im Gegensatz zu vielen Schaulustigen unserer Tage wollen Christen nicht nur als passive Zuschauer bei königlichen Krönungszeremonien dabei sein. Vielmehr orientieren sie sich in ihrem Leben an ihrem eigenen König, an Jesus Christus. Wenn sie diesen Gesalbten Gottes feiern und ehren, dann erinnern sie sich daran, wie er aus seiner königlichen Würde heraus da war für die Menschen seiner Zeit: Der gesalbte Gott, der in seinem irdischen Leben um einiges bescheidener auftrat als manch gekröntes Haupt unserer Tage, hatte einen Blick für die am Rande stehenden Menschen und bot den von der Gesellschaft Ausgeschlossenen seine Freundschaft an. Dadurch gab er ihnen ihre eigene Würde zurück.

Natürlich dürfen wir bewundernd zuschauen, wenn ein König auch heute noch mit viel Pomp gekrönt wird. Wir können uns aber auch dankbar unserer eigenen Königswürde bewusstwerden und sie aktiv einsetzen zum Wohle jener Menschen, mit denen wir das Leben teilen. So, wie es Christus getan hat. Das Christkönigsfest (letzter Sonntag im Kirchenjahr) kann uns dazu wieder neu ermutigen.

Ihr

Martin Berke, Pfr.

Gottesdienste

33. Sonntag im Jahreskreis

Hauptkollekte: Diaspora Werk

Samstag 18. November

17:00 Uhr

St. Josef

Beichtgelegenheit

18:00 Uhr

St. Josef

Hl. Messe

für verstorbenen Gerhard Kreissl

Sonntag 19. November

10:45 Uhr

St. Josef

Hl. Messe mit Taufe von Arne Christian Albert

Stiftungsmesse für verstorbene Eheleute Josef und

Justina Dehn und verstorbene Tochter Erika

für verstorbene Hedwig und Otto Stranz

für verstorbenen Dankwart Meier

für Lebende und Verstorbene der Familie

Heißenberg-Löbel

Montag 20. November

16:00 Uhr

St. Franziskus

Rosenkranzgebet

Dienstag 21. November

18:30 Uhr

St. Josef

Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

Anbetung

19:00 Uhr

St. Josef

Hl. Messe

Stiftungsmesse für verstorbene Hedwig Großpietsch

für verstorbene Maria Karges und Eheleute Schuster

Mittwoch 22. November

09:00 Uhr

St. Josef

Hl. Cäcilia

Rosenkranzgebet

16:00 Uhr „Seniorenheim Domicil“ Hl. Messe
17:00 Uhr **St. Josef** **Hl. Messe der Elisabethenfrauen**
Stiftungsmesse für die Verstorbenen des Elisabethenvereins

Donnerstag 23. November

18:00 Uhr St. Franziskus Hl. Messe

Freitag 24. November

19:00 Uhr St. Josef **Hl. Andreas Dung Lac**
Hl. Messe

Christkönigsonntag

Samstag 25. November

17:00 Uhr St. Josef Beichtgelegenheit

18:00 Uhr St. Josef Hl. Messe
Stiftungsmesse für verstorbene Eheleute Josef und Justina Dehn und verstorbene Angehörige

Sonntag 26. November

10:45 Uhr St. Josef Hl. Messe
*für verstorbenen Pfr. Schweinsberger
für verstorbene Marianne Seredzun und Rosa Trunk
für verstorbenen Wenzel Happich und für Lebende
und Verstorbene der Familie Happich
für verstorbenen Roland Klammes*

Montag	27. November	
16:00 Uhr	St. Franziskus	Rosenkranzgebet
Dienstag	28. November	
18:30 Uhr	St. Josef	Anbetung
19:00 Uhr	St. Josef	Hl. Messe <i>Stiftungsmesse für Lebende und Verstorbene der Familie Brigitte Weiser</i>
Mittwoch	29. November	
09:00 Uhr	St. Josef	Rosenkranz
Donnerstag	30. November	Hl. Andreas
18:00 Uhr	St. Franziskus	Wortgottesdienst
Freitag	01. Dezember	
15:30 Uhr	Seniorenheim "Erlenbachaue"	Wortgottesdienst
19:00 Uhr	St. Nikolaus	Hl. Messe <i>Stiftungsmesse für Lebende und Verstorbene der Familie Daumann</i>

1. Adventssonntag

Kollekte: Büchereiarbeit

Samstag	02. Dezember	
16:00 Uhr	St. Franziskus	Stille Stunde
17:00 Uhr	St. Josef	Beichtgelegenheit
18:00 Uhr	St. Josef	Hl. Messe <i>Stiftungsmesse für Verstorbene der Familie Johann und Maria Reindl für verstorbene Maria Karges und Eheleute Schuster</i>
20:00 Uhr	St. Josef	Taizé Gebet

Sonntag 03. Dezember

10:45 Uhr St. Josef

Hl. Messe mit der Kolpingsfamilie
*für verstorbenen Gerhard Kreisel
für verstorbenen Walter Ritzel und verstorbene
Angehörige
für Lebende und Verstorbene der Familie
Heißenberg Löbel*

Abendgebet:

„Den Tag mit Gott ausklingen lassen“ (Abendgebet und anschließend kurzweiliges Beisammensein):

Termin: Montag, 20.11. um 19:00 Uhr in St. Franziskus.

Herzliche Einladung auch für jene, die noch nicht dabei waren!

Angebote für Senioren

Mi. 22.11.	17:00 Uhr	Hl. Messe zum Fest der Hl. Elisabeth anschließend Treffen im Saal
------------	-----------	--

Mi. 13.12.	15:00 Uhr	Adventsfeier
------------	-----------	--------------

Familienkrippenfeier

Für die Familienkrippenfeier an Heilig Abend um 16:00 Uhr wollen wir ein kleines Krippenspiel einstudieren.

Die Proben sind an folgenden Tagen:

Donnerstag, 7.12., 14.12., 21.12., jeweils 16:30 bis 17:30 Uhr.

Alle teilnehmenden Kinder sollen bitte an allen 3 Proben anwesend sein.

Wer mitmachen möchte, melde sich bitte bis spätestens 1. Advent bei Susanne Sturm an.

Welche erwachsene Person könnte bei den Kostümen helfen, ggfs. beim Nähen von Kostümen?

Es wäre toll, wenn uns jemand dabei unterstützen könnte!

Kinderkirche:

Das Team der Kinderkirche lädt zum nächsten Kindergottesdienst am 03. Dezember ein. Beginn ist um 10:45 Uhr. Ort: St. Josef (Raum in der Kita)

Eingeladen sind Kinder im Kindergarten- bzw. Grundschulalter.

Der Abschluss der Kinderkirche wird gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche begangen.

KOLPING

24.11. Fr 20:00 Uhr

"Wir suchen den/die Schützenkönig/in" im Alfred-Delp-Haus

03.12. So 09:00 Uhr

Gemeinsames Frühstück im Adolph-Kolping-Saal mit der Kolpingsfamilie
Hl. Kreuz, anschließend 10:45 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in St. Josef

07.12. Do 19:00 Uhr Bezirksversammlung in Jügesheim

09./10.12. Sa/So Weihnachtsmarkt im Alten Ort

15.12. Fr 19:00 Uhr

Gottesdienst mit Ehrungen der Jubilare anschließend Adventsfeier im Adolph-Kolping-Saal

19.12. Di 06:00 Uhr

Rorategottesdienst, anschließend Frühstück im Adolph-Kolping-Saal

Newsletter Pastoralraum

Möchten Sie immer alle aktuellen Informationen aus dem Pastoralraum Dreieich-Isenburg per Mail? Dann melden Sie sich für den Newsletter auf der Homepage des Pastoralraums an:

<https://bistummainz.de/pastoralraum/dreieich-isenburg/aktuell/newsletter/>

Rorate-Messen 2023 in St. Josef und St. Franziskus **-Gottesdienste bei Kerzenschein-**

Besonderen Zuspruch finden alljährlich im Advent in Neu-Isenburg die besinnlichen Rorate-Messen. Ganz früh am Morgen, wenn es draußen noch dunkel ist, treffen sich die Gläubigen zu einem Gottesdienst bei Kerzenlicht. Im Advent lädt die katholische Kirchengemeinde St. Josef alle ganz herzlich zu den adventlichen Lichterfeiern ein. Die „besondere Atmosphäre" ist eine schöne Vorbereitung auf Weihnachten, einmal ganz bewusst am frühen Morgen aufzustehen und vor der Arbeit mit Gott den Tag zu beginnen - wenn es draußen noch dunkel ist.

Im Anschluss an die Messe sind alle zu einem gemeinsamen Frühstück eingeladen. In St. Josef wird es abwechselnd vom Elisabethenverein, dem Kirchenchor, der Kolpingsfamilie und der Jugend von St. Josef, vorbereitet.

Die Rorate-Messe hat ihren Namen vom Anfangswort des lateinischen Eröffnungsgesanges, der mit einem markanten Wort aus dem Buch Jesaja beginnt: „Rorate coeli desuper et nubes pluant iustum" („Tauet, Himmel, von oben, ihr

Wolken regnet herab den Gerechten"). Wenn Gott kommt, dann wird die Wüste erblühen, dann wird in der Dürre alles lebendig werden. Der Prophet Jesaja sagt es mit den Worten: „Taut, ihr Himmel, von oben, ihr Wolken, lasst Gerechtigkeit regnen" - und er fügt hinzu: „Die Erde tue sich auf und bringe das Heil hervor ...".

Rorate-Messen in St. Josef, jeweils um 6:00 Uhr am:

Dienstag

05. Dezember

12. Dezember

19. Dezember

Rorate-Messen in St. Franziskus, jeweils um 7:00 Uhr am:

Donnerstag

07. Dezember

14. Dezember

21. Dezember

Jeder ist herzlich eingeladen und willkommen!

Rosenkranzgebet in St. Franziskus

Der Kreis der Rosenkranzbeter wird sich zum Ende des Monats November auflösen. Frau Bürke zieht sich aus Altersgründen zurück. Sie hat über Jahrzehnte die Leitung übernommen. Dafür sagen wir Ihr ein großes Vergelt's Gott.

Sie hätte gerne die Verantwortung in jüngere Hände gelegt, denn das Rosenkranzgebet ist ihr ein wichtiges Anliegen. Wenn Sie aber, lieber Leser des Gemeindebriefes, Zeit und Interesse haben, und sich vorstellen können zusammen mit Frau Eichmanns den Rosenkranz in St. Franziskus zu begleiten, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Tel. 799260. Frau Eichmanns würde sehr gerne mit jemanden das Angebot weiterführen, alleine schafft sie es aus Zeitgründen nicht.

Verantwortung / Leitung bedeutet erst einmal nur:

Montags die Kirche auf- und zuschließen, Kerze anzünden, Bücher bereitstellen und eventuell andere Kleinigkeiten. Für das Gebet gibt es entsprechende Bücher. Frau Bürke und Frau Eichmanns würden Sie langsam mit dem Ablauf bekannt machen. Sie bekommen die Zeit langsam hineinzuwachsen. Und die Rosenkranzbeter werden Ihnen selbstverständlich auch behilflich sein. Und sollten Sie montags keine Zeit haben, kann es auch hier sicherlich Veränderungen geben. Wir gehen alle aufeinander zu.

Sollten wir niemanden für St. Franziskus finden, dann laden wir Sie ganz herzlich zum wöchentlichen Rosenkranzgebet nach St. Josef ein, mittwochs um 09:00 Uhr.

“Stille Stunde” in St. Franziskus

In Stille Zeit mit Jesus verbringen.

Die „Stille Stunde“ ist ein Angebot, um sich bewusst auf die Adventszeit (Advent lateinisch adventus „Ankunft“) zu Besinnen.

Es beginnt mit einem Lied und Text und endet auch wieder so. Versuchen Sie mit Gott, Jesus und dem Heiligen Geist, Zeit zu verbringen, es gibt keine komplizierten Regeln. Stille Stunde ist ein Angebot der Stille, der Besinnlichkeit, so wie es das Wort sagt.

Unsere Wortgottesdienstleiterin Frau Erika Eichmanns wird samstags im Advent, am **02. Dezember, 09. Dezember, 16. Dezember und 23. Dezember, jeweils von 16 Uhr bis 17 Uhr in der Kirche St. Franziskus** sein. Als Anregung werden Ihnen auch meditative Texte, verteilt auf die Stunde, angeboten.

Kommen Sie einfach für ein paar Minuten oder auch die ganze Stunde vorbei.

Kirche St. Franziskus, Bahnhofstraße 218, 63263 Neu-Isenburg.

Infos unter www.st-josef-online.de

Weihnachtsgebäck

Liebe Gemeinde,

die Adventszeit rückt näher und der Duft von frischem Weihnachtsgebäck liegt in der Luft. Auch in diesem Jahr möchten wir Ihnen wieder ein vielfältiges Angebot von selbstgemachten Weihnachtsplätzchen anbieten, und es wird für jeden etwas dabei sein.

Folgende Termine haben wir vorgesehen:

Samstag, 25. November nach dem Gottesdienst in der Kirche

Sonntag, 26. November nach dem Gottesdienst im Pfarrgemeindesaal

Samstag, 02. Dezember nach dem Gottesdienst in der Kirche

Sonntag, 03. Dezember nach dem Gottesdienst in der Kirche

Weitere Termine werden wir Ihnen rechtzeitig bekanntgeben.

Der Erlös kommt unserer Kirchengemeinde St. Josef zugute. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung mit einem Vergelt's Gott.



Mi. 22.11. 19:00 Uhr im Pavillon der ev. Johannesgemeinde, Friedrichstr. 94

Sehr geehrte Vereinsmitglieder und FreundInnen des des fairen Handels,

Zu einer Multivisionsshow „WELTREISE zu Fair-Trade-Produzenten, Naturwundern und Heiligtümern" lädt der Weltladen am Donnerstag, 23. November, um 19:00 Uhr, in das Cineplace (Beethovenstraße 89a), ein.

Mit wunderschönen Fotos auf Großleinwand, inspirierenden Erzählungen und stimmungsvoller Musik nehmen die Fotojournalisten Dr. Jutta Ulmer und Dr. Michael Wolfsteiner die Zuschauerinnen und Zuschauer mit auf eine außergewöhnliche Reise um den Planeten und bieten einzigartige Einblicke in das Leben von Fair-Trade-Produzenten. Der Eintritt ist frei.

Wie leben die Menschen weltweit? Was essen sie? Welche Bedeutung hat für sie der Faire Handel? Wie feiern sie ihre Feste? Bestehen kulturübergreifende Gemeinsamkeiten? Oder überwiegen die Unterschiede?

Diese Fragen stehen im Zentrum der Multivisionsshow. Ghana, Israel|Palästina, Sri Lanka, Nepal und Ecuador besuchten die beiden Fotojournalisten imposante Heiligtümer der fünf Weltreligionen. Sie begaben sich zum tiefsten Punkt und ins höchste Gebirge der Erde. Ob in trocken-kargen Savannen- und Wüstengebieten, an palmenbestandenen Traumstränden, in steilen Bergdörfern oder im wuchernd-grünen Regenwald, überall erhielten die Zwei einzigartige Einblicke ins Leben von Fair-Trade-Produzenten. Sie halfen bei der Kakao-, Tee- und Bananenernte mit, lernten wie Papier aus Elefantenkot und beduinische Webwaren hergestellt werden. Die Multivisionsshow ist eine Liebeserklärung an unseren Planeten. Sie macht Mut, sich für eine gerechtere, friedlichere und menschlichere Welt zu engagieren.

Die Multivisionsshow ist eine Veranstaltung des Weltladens mit Unterstützung der Fair Trade Stadt Neu-Isenburg.

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen.

Ute Marschalk und Team

Die Heizperiode beginnt ...

Liebe Gemeinde!

Die Heizperiode beginnt wieder und die Heizkosten sind nicht wirklich gegenüber dem vergangenen Jahr gesunken. Das Bischöflich Ordinariat empfiehlt uns dringend die Heizstrategie des vergangenen Jahres wieder aufzugreifen. Erfahrungsberichte des zurückliegenden Jahres zeigen, dass das Einsparpotential bei Kirchen besonders groß war.

Nach Rücksprache mit den Gremien wird die Heizung erst einmal in der Kirche ausgeschaltet bleiben. Wir werden die Luftfeuchtigkeit und die Temperatur im Blick behalten, damit keine Schäden am Inventar, Gebäude und der Orgel entstehen. Zu den Weihnachtsfeiertagen werden wir wie im vergangenen Jahr moderat die Kirche (12 Grad Celsius) heizen.

Wir empfehlen Ihnen, dass Sie sich in der **Herbst- und Wintersaison entsprechend kleiden**, wenn Sie die Kirche besuchen und gegebenenfalls gerne eine **Decke** mitbringen.

Wir bitten Sie, auch im Namen unserer Gremien um Verständnis dieser Maßnahmen und Vorgehensweisen. Durch den Verzicht auf das Hochheizen unserer Kirche steuern wir unseren Beitrag zum Klimaschutz und zum Einsparen fossiler Energieträger bei.

Wir wissen, dass die Sorge um Energieersparnisse und ihre Bewältigung weiterhin viel von uns allen abverlangt.

Herzlichen Dank für ihr Verständnis.

Die Gremien der Kirchengemeinde St. Josef

Samstagvorabendmesse

Die Gremien von St. Josef und Hl. Kreuz und der Liturgieausschuss haben die Ferien – und Urlaubsgottesdienstordnung reflektiert und besprochen. Sie sind zu der Entscheidung gekommen, dass zum neuen Kirchenjahr, also mit dem 1. Advent, die Samstagabendgottesdienst wieder abwechselnd gefeiert werden.

Die Gemeinschaft der feiernden Gläubigen ist größer und feierlicher. Am 1. Advent findet der Vorabendgottesdienst in St. Josef um 18.00 Uhr statt und dann wieder abwechselnd mit Hl. Kreuz. Bitte entnehmen Sie die Gottesdienstzeiten dem Gemeindebrief.

Krippenfiguren

In den vergangenen Jahren wurden in der Adventszeit Krippenfiguren aus Jerusalem verkauft. Auch in diesem wird Herr Yousef Jaraysa am **3. Advent** seine Figuren zum Verkauf wieder anbieten. Auf Grund der derzeitigen Situation in Israel hat er um Spenden gebeten. Wir wollen seiner Bitte nachkommen und am 3. Advent eine **Türkollekte für sein Anliegen sammeln**. Nachfolgende Zeilen hat er uns geschrieben.

Liebe Gemeinde,
unsere Initiative widmet sich dem Verkauf von handgefertigten Olivenholzfiguren aus dem Heiligen Land, um die christliche Gemeinde in Bethlehem in diesen schwierigen Zeiten zu unterstützen. In den letzten Wochen hat die christliche Bevölkerung in Bethlehem stark gelitten, da der Tourismus nahezu zum Erliegen gekommen ist. Die Einnahmen sind dramatisch gesunken, was vor allem die Familien und ihre Kinder betrifft. Ihre Großzügigkeit und Unterstützung in Form einer kleinen Spende werden von Herzen geschätzt.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Hilfe und wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit.

Yousef Jaraysa

Entdeckungen im Kaukasus

Gemeindereise nach Armenien und Georgien
vom 22. September bis 04. Oktober 2024



Reisebegleitung: Pfarrer Reinhold Massoth

Reiseleitung in Armenien: Dr. Hrayr Baghramyan, Jerewan



*Reiseprospekte mit Anmeldeformular liegen
ab 15.11.2023 in den Kirchen und Pfarrbüros aus.*

Tobit-Reisen GmbH

Wiesbadener Straße 1

65549 Limburg

Tel.: 06431-941940

E-Mail: info@tobit-reisen.de

www.tobit-reisen.de



Im Reisegrundpreis sind folgende Leistungen enthalten:

- Linienflug von Frankfurt nach Jerewan und zurück von Tiflis nach Frankfurt
- Flughafen- und Sicherheitsgebühren, Luftverkehrsabgabe
- Alle Busfahrten und Transfers in Armenien und Georgien
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad/Dusche und WC
- 11 Übernachtungen mit Frühstück in guten Mittelklassehotels
- 7 x Mittagessen
- 8 x Abendessen, davon 3 Abendessen in lokalen, landestypischen Restaurants
- Weinverkostungen laut Programmablauf
- Lokale deutschsprachige Reiseleitungen (in Armenien durch Hrayr Baghramyan)
- Alle örtlichen Führungen (laut Programm)
- Alle Eintritte
- Reisebegleitung durch Pfarrer Reinhold Massoth
- Trinkgelder für Hotels, Busfahrer und Reiseleiter (€ 72,00 pro Person)
- Örtliche Bettensteuer oder Tourismusabgabe
- Reisepreissicherungsschein

Nicht im Reisepreis enthalten:

Ausgaben des persönlichen Bedarfs, sonstige nicht erwähnte Reiseleistungen, Getränke, weitere Mahlzeiten, Reiseversicherungen

Reisepreis

€ 2.495,00 jeweils pro Person im Doppelzimmer

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Einzelzimmerzuschlag € 445,00



Uralte Vision

Unbegreiflicher Gott:

Lass doch bitte bald,
 noch in unseren Tagen,
 das geschehen, was der
 große Trost-Prophet Jesaja
 damals vor 2700 Jahren
 verheißen hat!

Stärke in allen die Hoffnung,
 dass bald wahr und Wirklichkeit
 wird, wie Schwerter zu Pflugscharen
 und Lanzen zu Winzermessern
 umgeschmiedet werden!

Pflanze in die Herzen aller
 Völker und Nationen die
 große Vision vom Frieden,
 damit sie einander nicht länger
 mit Waffen zerstören und nicht
 noch weiter Kriege führen!

Hauche allen deinen Kindern
 dieser Erde deine unerschöpfliche
 Friedens-Atemkraft ein!

(vgl. Jes 2, 4)

Paul Weismantel

Gottesdienste am Wochenende im Pastoralraum Dreieich-Isenburg

Dreieich

St. Marien

Sa., 17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Kirche St. Johannes, Dreieich-Dreieichenhain, Taunusstr. 47

So., 10.00 Uhr, Hl. Messe

Kirche St. Marien, Dreieich-Götzenhain, Schwarzwaldstr. 12

St. Laurentius

Sa., 18.00 Uhr, Sonntagvorabendmesse

Kirche St. Laurentius, Dreieich-Sprendlingen, Eisenbahnstr. 57

So., 10.30 Uhr, Hl. Messe

Kirche St. Stephan, Dreieich-Sprendlingen, Am Wilhelmshof 15-17

Ital. Kath. Gemeinde

So., 17.00 Uhr, Hl. Messe (in ital. Sprache)

Kirche St. Stephan, Dreieich-Sprendlingen, Am Wilhelmshof 15-17

Neu-Isenburg

St. Josef

Sa., 18.00 Uhr, Sonntagvorabendmesse – **abwechselnd mit Hl. Kreuz**

Kirche St. Josef, Neu-Isenburg, Kirchstr. 20

So., 10.45 Uhr, Hl. Messe

Kirche St. Josef, Neu-Isenburg, Kirchstr. 20

Zum Hl. Kreuz

Sa., 18.00 Uhr, Sonntagvorabendmesse, abwechselnd mit St. Josef

Kirche Zum Hl. Kreuz, Neu-Isenburg, Pappelweg 29

So., 9.30 Uhr, Hl. Messe

Kirche Zum Hl. Kreuz, Neu-Isenburg, Pappelweg 29

St. Christoph

So., 11.00 Uhr, Hl. Messe

Kirche St. Christoph, Neu-Isenburg-Gravenbruch, Dreiherrnsteinplatz 2

Regelmäßige Termine

Gelegenheit für persönliches Gespräch und Beichte: nach Absprache

Pfarrbüro: Tel.: 06102 79 92 60 Fax.: 06102 799 26 26
Öffnungszeiten dienstags – mittwochs - freitags 10:00 – 15:00 Uhr
donnerstags 11:30 – 15:00 Uhr

Gruppen- und Messdienerstunde: dienstags von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Gruppenleiterrunde: donnerstags ab 20:00 Uhr

Tauftermine: Termine nach Absprache

Krankenkommunion: in der Regel am Herz-Jesu-Freitag (1. Freitag im Monat)

Elisabethenverein und

Senioren: siehe Termine im Gemeindebrief

Kirchenchor: donnerstags um 19:00 Uhr

Kolping: siehe Termine im Gemeindebrief

Speisekammer: in der Regel freitags von 8:30 bis ca. 13:00 Uhr

Herausgeber

Katholische Kirchengemeinde St. Josef, Neu-Isenburg

Kirchstr. 20 – 63263 Neu-Isenburg - Tel.: 0 6102/799 26-0 – Fax: 0 6102/799 26 26

E-Mail: pfarrbuero@st-josef-online.de - Homepage: www.st-josef-online.de

Pfarrer Martin Berker pfarrer@st-josef-online.de Tel. 799 26-11

Kaplan Pater Pius Kandathil kaplan@st-josef-online.de Tel. 799 26-13

Gemeindereferentin Susanne Sturm

gemeindereferentin@st-josef-online.de Tel. 799 26 15

Hausmeister Roland Trunk r.trunk@st-josef-online.de Tel. 799 26-14

Regionalkantorin Regina Engel regina.engel@bistum-mainz.de Tel. 799 26-16

Kita St. Josef www.kita-stjosef-ni.de Tel. 16 25

Kita St. Franziskus www.kitastfranziskus.de Tel. 219 33

Pfarrgemeinderat:

Palmi Blatz, PGR-Vorsitzende pgr@st-josef-online.de

Carl Gruhn, stellvertr. PGR-Vorsitzender

Malteser Hilfsdienst e.V.

Gliederung Kreis und Stadt Offenbach Diözese Mainz

Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Leibnizstr. 57 in 63150 Heusenstamm

Tel: 06104-6 69 58 10 Fax: 06104-6 69 58 11

Web. www.malteser-offenbach.de

Webseiten

webteam@st-josef-online.de

Startseite Pfarrei St. Josef Neu-Isenburg

www.st-josef-online.de

